



AVENA

Informationsabend – Ihre Rente im Fokus

3. Dezember 2024

Ihre Altersvorsorge planen

Wie Sie Ihre Altersvorsorge richtig planen

1. Erstellen Sie ein Budget mit allen Ausgaben und Einkünften vor und nach der Pensionierung
2. Denken Sie daran, auch steuerliche und erbrechtliche Aspekte zu berücksichtigen
3. Leiten Sie die nötigen Schritte ein bei:
 - der AHV
 - Ihrem Arbeitgeber
 - Ihrer Pensionskasse
 - Ihrer 3. Säule
4. Fazit

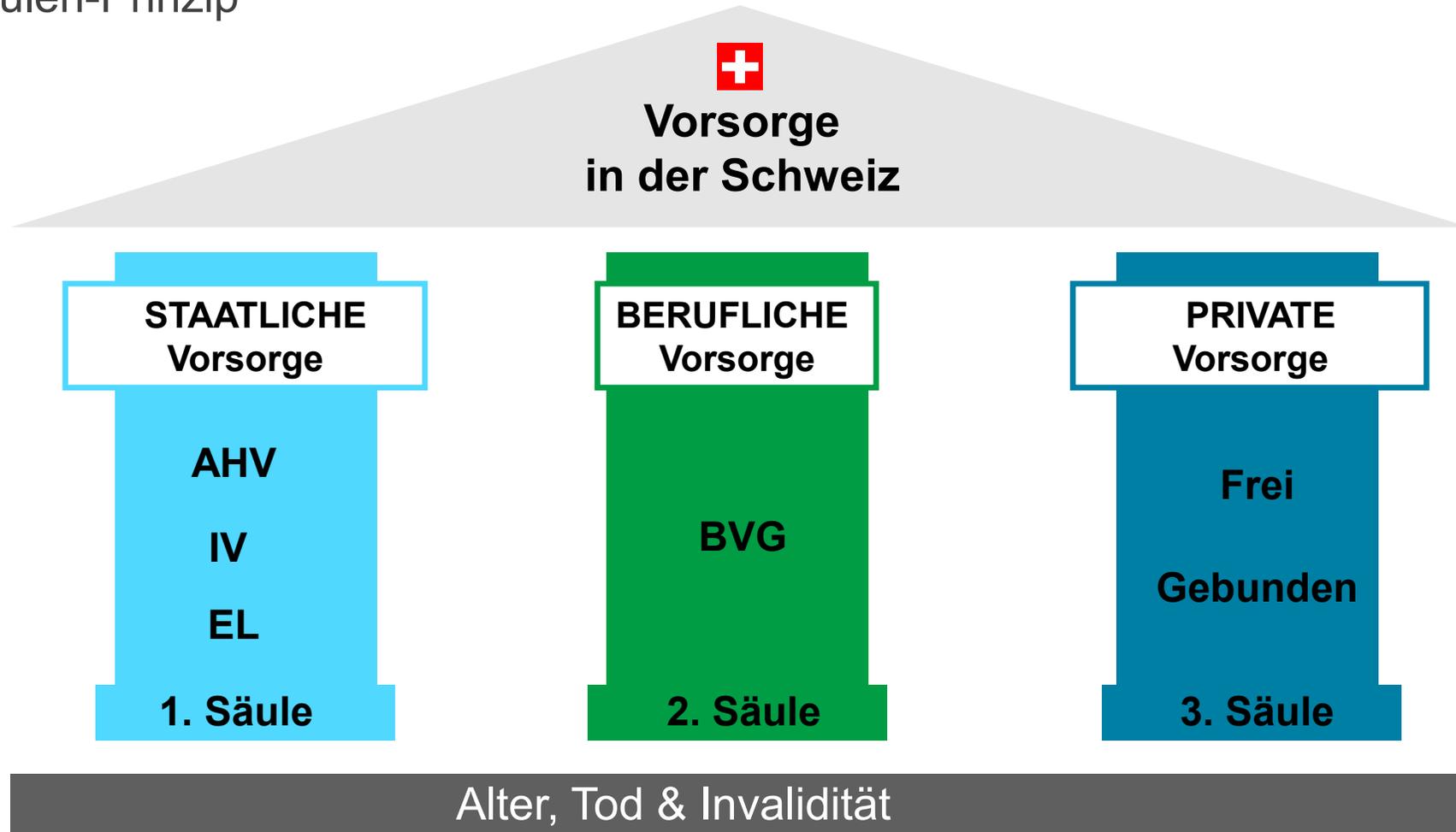
Ihre Altersvorsorge planen

Wie Sie Ihre Altersvorsorge richtig planen

1. Erstellen Sie ein Budget mit allen Ausgaben und Einkünften vor und nach der Pensionierung
2. Denken Sie daran, auch steuerliche und erbrechtliche Aspekte zu berücksichtigen
3. Leiten Sie die nötigen Schritte ein bei:
 - der AHV
 - Ihrem Arbeitgeber
 - Ihrer Pensionskasse
 - Ihrer 3. Säule
4. Fazit

Zur Erinnerung

Das 3-Säulen-Prinzip



1. Ein Budget erstellen

Dépenses	Commentaires	Total / année Avant retraite	Total / année Après retraite
Habitat principal		CHF 0	CHF 0
Loyer, intérêts hypothécaires			
Charges, électricité, gaz, eau, chauffage			
Entretien, réparations			
Provision pour rénovation			
Autres			
Habitat secondaire		CHF 0	CHF 0
Loyer, intérêts hypothécaires			
Charges, impôts			
Impôts		CHF 0	CHF 0
Impôts cantonal et communal			
Impôt fédéral direct			
Impôt foncier			
Assurances		CHF 0	CHF 0
Cotisations AVS jusqu'à l'âge de la retraite légale			
Maladie et accidents			
Ménage, responsabilité civile			
Habitation, incendie			
Véhicules			
Autres			
Santé, soins médicaux		CHF 0	CHF 0
Frais médicaux (médicaments, franchise/quote-part)			
Dentiste, opticien, autres			

1. Ein Budget erstellen

Ménage		CHF 0	CHF 0
Aliments, boissons, ménage			
Restaurants, vie sociale			
Habillement			
Soins personnels (coiffure, esthétique)			
Journaux, magazines			
Téléphones (fixe, portable), TV, radio, internet			
Divers (animaux domestiques)			
Transports		CHF 0	CHF 0
Transports publics, abonnements train, bus			
Taxes véhicules			
Leasing, carburant, entretien, parking			
Loisirs, vacances		CHF 0	CHF 0
Hobbies, activités sportives, fitness			
Divertissement (culture, cinéma, spectacles)			
Sorties, excursions			
Voyages			
Cotisations aux associations			
Formation		CHF 0	CHF 0
Cours, livres			
Divers		CHF 0	CHF 0
Pensions alimentaires			
Cadeaux, dons			
Réserve pour imprévu			
Autres			
Total des dépenses		CHF 0	CHF 0

1. Ein Budget erstellen

Revenus	Total / année Avant retraite	Total / année Après retraite
Salaire		
Activités accessoires		
Rentes AVS/AI, Sécurité sociale hors Suisse		
Pensions de la prévoyance professionnelle (retraite, invalidité)		
Rente assurance vie		
Rendement net des titres (intérêts, dividendes)		
Rendement immobilier		
Autres revenus		
Total des revenus	CHF 0	CHF 0
Capitaux disponibles		Total / année
Comptes courants, épargne, liquidités		
Placements (type :)		
2ème pilier LPP capital (en place de la rente ci-dessus)		
3ème pilier a ou b capital		
Total des capitaux disponibles		CHF 0
Résumé	Total / année Avant retraite	Total / année Après retraite
Total des revenus	CHF 0	CHF 0
Total des dépenses	CHF 0	CHF 0
Solde (excédent + / déficit -)	CHF 0	CHF 0

Budgetvorlage herunterladen

The screenshot shows the AVENA website interface. At the top, there is a navigation bar with the AVENA logo on the left and several menu items: 'Assurés Se connecter', 'Entreprises Se connecter', 'Rechercher', 'Nos solutions', 'Nos actualités', 'La Fondation', 'Documentation', 'FAQ', and 'Contact'. The main heading is 'Mon budget pour la retraite - feuille de calcul'. Below this, there is a breadcrumb trail: 'Home > Pratique > Mon Budget Pour La Retraite - Feuille de Calcul'. A large green banner contains the text 'Mon budget pour la retraite'. Below the banner, the section 'Feuille pratique' is visible, with a button 'Télécharger le fichier' circled in green. A green box highlights a QR code, and a green arrow points from the QR code to the 'Télécharger le fichier' button. Below the QR code, there is a section for 'Formulaires' with a button 'Adhésion portail en ligne (courtiers)' and a green download icon.

<https://www.lpp-avena.ch/fr/pratique/mon-budget-pour-la-retraite-feuille-de-calcul>

Ihre Altersvorsorge planen

Wie Sie Ihre Altersvorsorge richtig planen

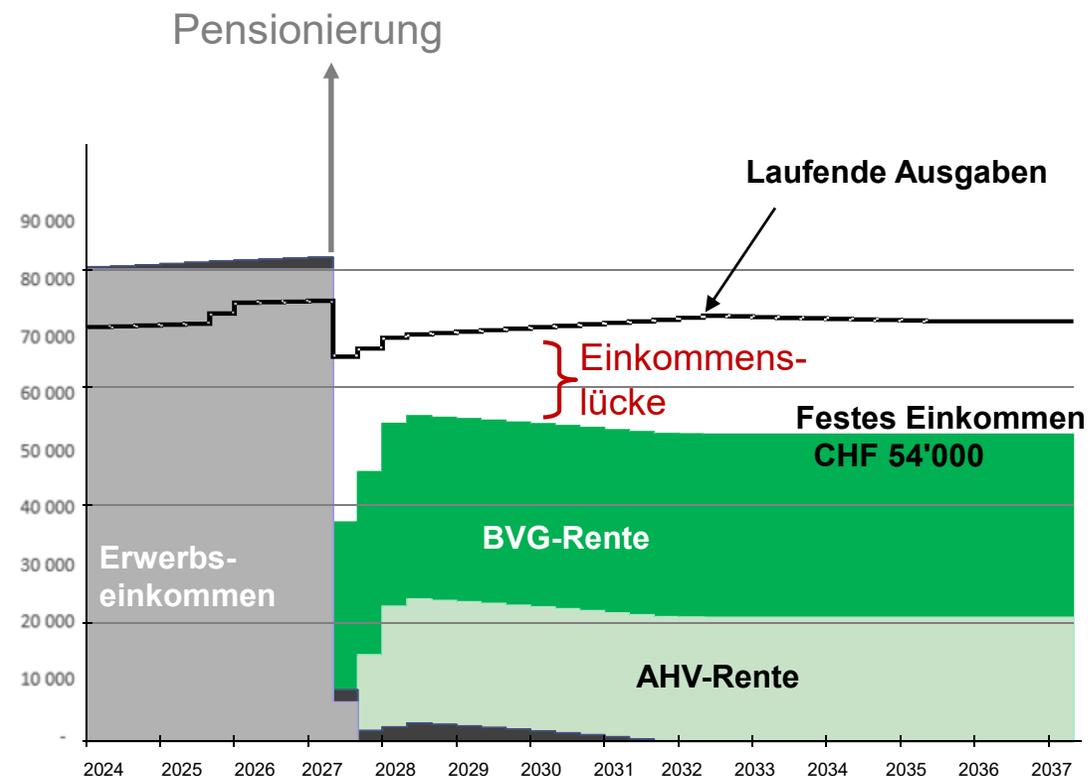
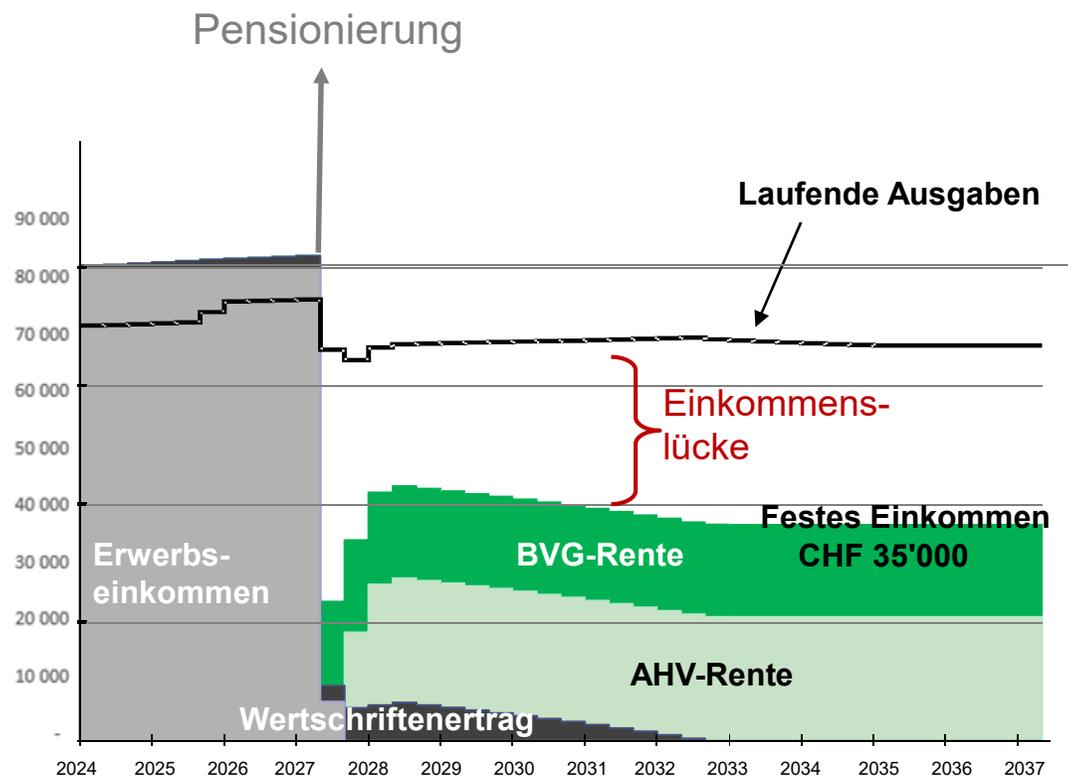
1. Erstellen Sie ein Budget mit allen Ausgaben und Einkünften vor und nach der Pensionierung
2. Denken Sie daran, auch steuerliche und erbrechtliche Aspekte zu berücksichtigen
3. Leiten Sie die nötigen Schritte ein bei:
 - der AHV
 - Ihrem Arbeitgeber
 - Ihrer Pensionskasse
 - Ihrer 3. Säule
4. Fazit

2. Berücksichtigung von steuerlichen und erbrechtlichen Aspekten

Beispiel Vorsorgeplanung

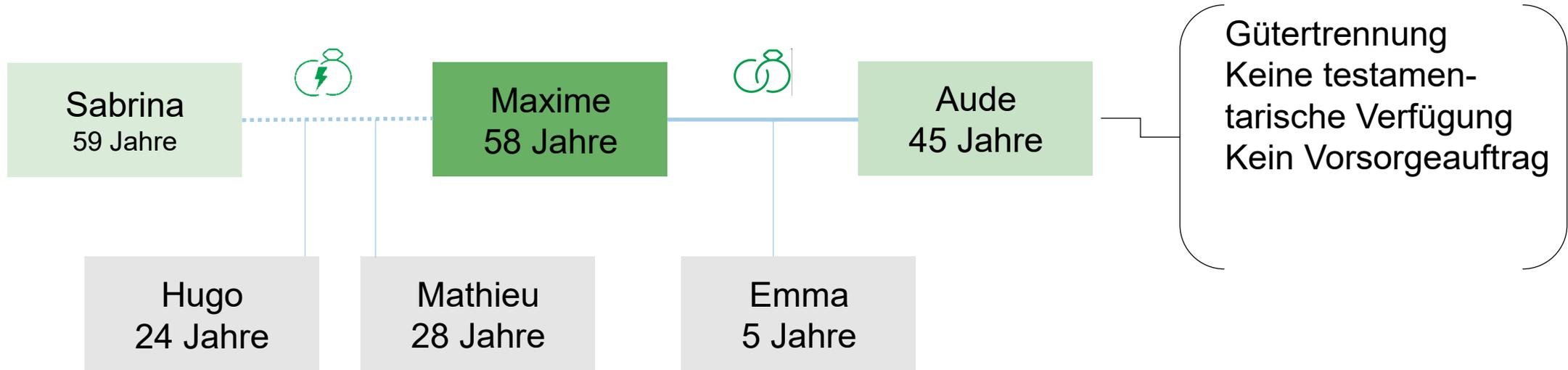
1. VARIANTE
50% in Kapitalform

2. VARIANTE
100% in Rentenform



2. Berücksichtigung von steuerlichen und erbrechtlichen Aspekten

Beispiel Erbschaft

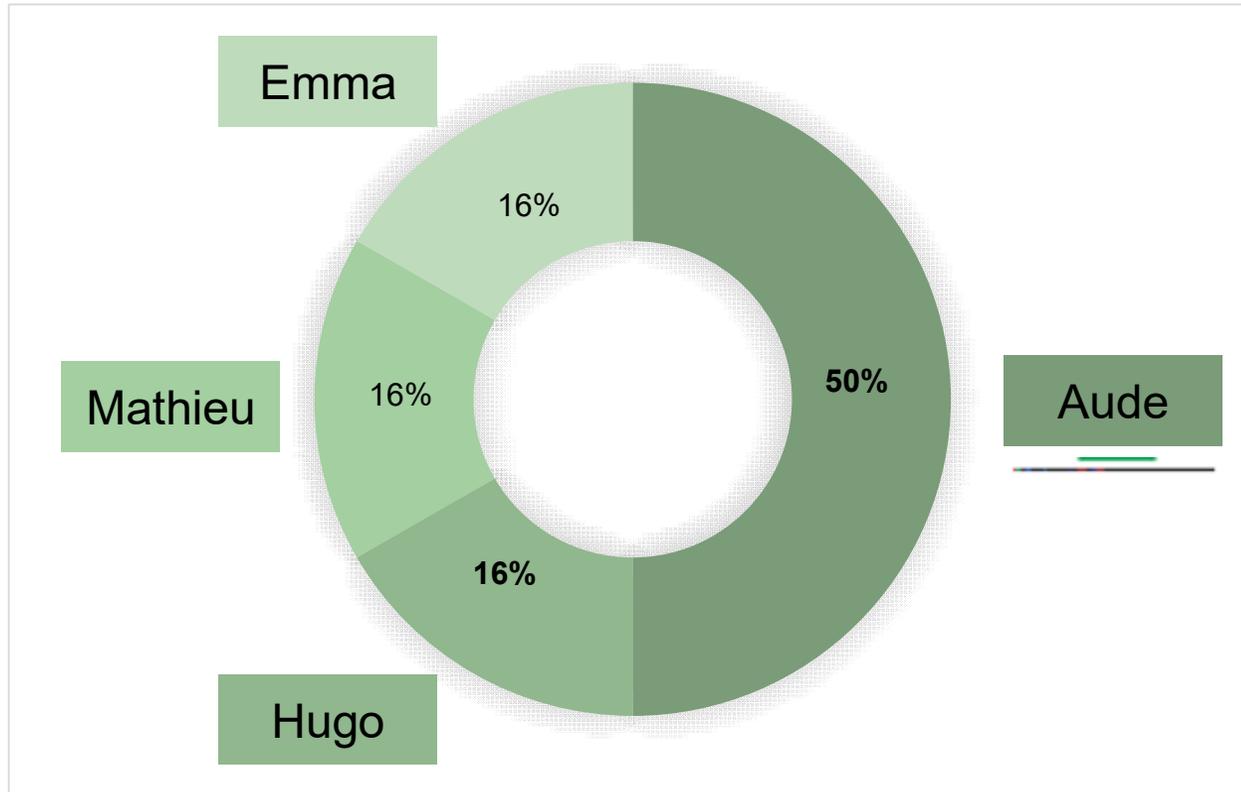


Gütertrennung
Keine testamentarische Verfügung
Kein Vorsorgeauftrag

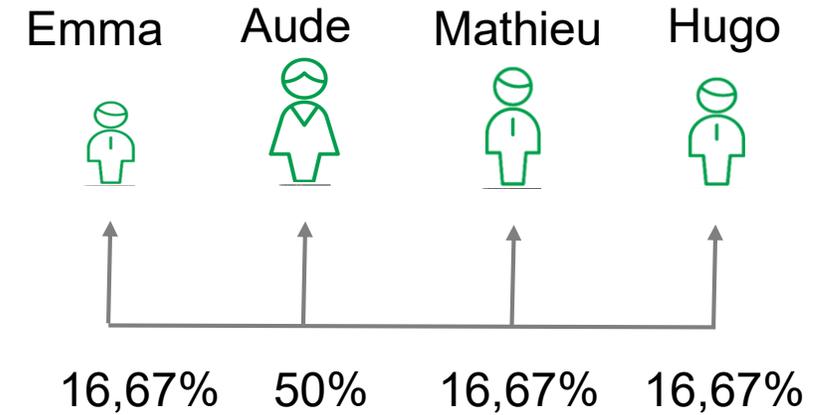
- geschieden
- verheiratet
- Kinder

2. Berücksichtigung von steuerlichen und erbrechtlichen Aspekten

Beispiel Erbschaft



Auswirkung auf das Privatvermögen



Aufteilung des Privatvermögens

- Aude : 50%
- Emma : 16,67%
- Hugo : 16,67%
- Mathieu : 16,67%

x Sofern keine anderen Vorkehrungen getroffen wurden, gilt dieser Aufteilungsschlüssel für alle Vermögenswerte, auch für das Eigenheim, das nur mit dem Einverständnis aller Eigentümer verkauft werden kann. Maximes Ziel, Aude und Emma abzusichern, ist somit nicht erreicht. Allfällige Konflikte können nicht vermieden werden.

Ihre Altersvorsorge planen

Wie Sie Ihre Altersvorsorge richtig planen

1. Erstellen Sie ein Budget mit allen Ausgaben und Einkünften vor und nach der Pensionierung
2. Denken Sie daran, auch steuerliche und erbrechtliche Aspekte zu berücksichtigen
3. **Leiten Sie die nötigen Schritte ein bei:**
 - der AHV
 - Ihrem Arbeitgeber
 - Ihrer Pensionskasse
 - Ihrer 3. Säule
4. Fazit

3. Die nötigen Schritte einleiten

AHV

AHV

Zwei weiterführende Links mit nützlichen Informationen rund um die AHV-Altersrente:

www.acor-avs.ch

Programm zur Online-Schätzung der Rentenleistung (ESCAL)



www.avs-ai.ch

Formulare und Merkblätter

(Berechnung der künftigen Rente / Rentenauszahlung /
Beiträge von nichterwerbstätigen Personen)

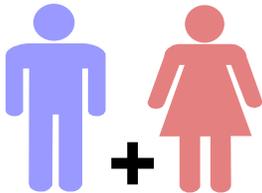
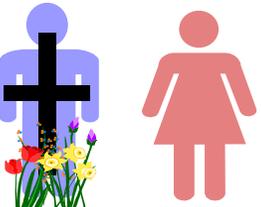


3. Die nötigen Schritte einleiten AHV

Referenzalter für Frauen

Geburtsjahr	Referenzalter
1960 und früher	64 Jahre
1961	64 Jahre und 3 Monate
1962	64 Jahre und 6 Monate
1963	64 Jahre und 9 Monate
1964 und später	65 Jahre

3. Die nötigen Schritte einleiten AHV-Leistungen (2024)

STAATLICHE Vorsorge		Max. pro Monat
AHV IV EL 1. Säule	 <p>Altersrente 2 Rentenbeziehende = Plafonierung:</p>	<p>CHF 2 450 CHF 3 675</p>
	 <p>Witwen- oder Witwerrente (80%)</p>	<p>CHF 1 960</p>
	 <p>Invalidenrente (100%)</p>	<p>CHF 2 450</p>
	 <p>Waisen- / Kinderrente (40%)</p>	<p>CHF 980</p>

3. Die nötigen Schritte einleiten

Ihr Arbeitgeber

Ihr Arbeitgeber

Personalreglement und Pensionierungsmodalitäten prüfen (Rentenalter, vorzeitige Pensionierung, aufgeschobene Pensionierung).

Ihre Wahl treffen und dem Arbeitgeber mitteilen.

Die gesetzlichen Bestimmungen lauten wie folgt (Art. 13 BVG):

¹ Das Referenzalter der beruflichen Vorsorge entspricht dem Referenzalter nach Art. 21 Abs. 1 AHVG.

² Die versicherte Person kann die Altersleistung ab dem vollendeten 63. Altersjahr vorbeziehen und bis zur Vollendung des 70. Altersjahres aufschieben.

³ Die Vorsorgeeinrichtungen können innerhalb der [vom Bundesrat] festgelegten Grenzen ein tieferes Alter für den Leistungsbezug vorsehen.

3. Die nötigen Schritte einleiten Ihre Pensionskasse

Ihre Pensionskasse

Personen, die nicht wissen, wo sich ihre Vorsorgeguthaben befinden, können bei der Zentralstelle 2. Säule, Sicherheitsfonds BVG, eine schriftliche Anfrage einreichen.

<https://sfbvg.ch/aufgaben/suche-nach-guthaben>

Sicherheitsfonds BVG

Aufgaben → Suche nach Guthaben

Suche nach Guthaben



Wir geben keine telefonische Auskunft zu Guthaben.

Formular und Merkblatt

Formular: Suche nach Guthaben aus der beruflichen Vorsorge ▾

Merkblatt: Anfrage zu Guthaben aus der beruflichen Vorsorge ▾

Die möglichen Ansprüche haben Sie direkt bei der Vorsorge- oder Freizügigkeitseinrichtung geltend zu machen, welche alleine über Berechtigung und eine allfällige Auszahlung entscheidet. Die Zentralstelle 2. Säule verwaltet selbst keine Guthaben und entscheidet auch nicht über Ansprüche an Guthaben.

Die Anfrage ist an folgende Adresse zu senden:

Zentralstelle 2. Säule
Sicherheitsfonds BVG
Geschäftsstelle
Postfach 1023
3000 Bern 14
Schweiz

Andernfalls finden Sie alle wichtigen Informationen auf Ihrem Vorsorgeausweis.

3. Die nötigen Schritte einleiten Ihre Pensionskasse

Vorsorgeausweis per 01.01.2024

Persönliche Angaben der versicherten Person PERSÖNLICH / VERTRAULICH

Name	
Vorname	
AHV-Nr.	
Geburtsdatum	09.05.1961
Geschlecht	
Beitrittsdatum	
Ordentliche Pensionierung am	31.05.2026
Zivilstand	
Anschluss Nr.	
Arbeitgeber	

**Administrativer
Abschnitt**

Lohndaten CHF

Massgebender Lohn		81'300.00
	Risikoteil	Sparteil
	81'300.00	81'300.00

Jährliche Lohndaten

Monats-/Jahresbeiträge CHF

	Versicherte Person	Arbeitgeber	Versicherte Person	Arbeitgeber
Sparbeitrag	609.8	609.8	7'317.00	7'317.00
Risikobeitrag, Kosten und Sicherheitsfonds	84.7	84.7	1'016.20	1'016.20
Total der Beiträge	694.5	694.7	8'333.20	8'333.20

**Was Sie und Ihr
Arbeitgeber
bezahlen**

3. Die nötigen Schritte einleiten Ihre Pensionskasse

Versicherte Leistungen	CHF
Bei Austritt Reglementarische Freizügigkeitsleistung per 01.01.2024 (davon BVG-Altersguthaben)	380'700.00 (127'700.00)
Bei ordentlicher Pensionierung im Alter von 65 Jahren Projiziertes Altersguthaben bei 1,25% Zinsen (1,25% für das laufende Jahr) Jährliche Altersrente Jährliche Pensionierten-Kinderrente	420'691.00 29'900 5'976.00
Bei Invalidität Jährliche Invalidenrente (Wartefrist 24 Monate) Jährliche Invaliden-Kinderrente Beitragsbefreiung (Wartefrist 3 Monate)	42'800.00 8'570.00
Bei Tod vor der Pensionierung Jährliche Ehegattenrente Jährliche Waisenrente Todesfallkapital	25'700.00 8'570.00 Gemäss Reglement
Bei Tod nach der Pensionierung Jährliche Ehegattenrente Jährliche Waisenrente	11'500.00 5'976.00

- Versicherte Leistungen bei**
- **Austritt**
 - **Ruhestand**
 - **Invalidität**
 - **Tod**

3. Die nötigen Schritte einleiten Ihre Pensionskasse

Umwandlungssatz: Satz, zu dem das angesparte Altersguthaben bei der Pensionierung in eine jährliche **Rente umgewandelt** wird.

Beispiel:

Die versicherte Person hat bei der Pensionierung ein Altersguthaben von CHF 420 000.

Der Umwandlungssatz ihrer Pensionskasse liegt bei 5,75%.

Die jährliche Altersrente beträgt folglich:

$$\begin{array}{r} 420\,000 \\ \times 5,75\% \\ \hline \text{Jahresrente: CHF } 24\,150 \end{array}$$

 Nach Auszahlung der ersten Rente ändert sich der Umwandlungssatz nicht mehr.

3. Die nötigen Schritte einleiten Ihre Pensionskasse

Altersguthaben	CHF
Altersguthaben am 01.01.2024	380'700.00
Einzahlungen, Vorbezüge und Rückzahlungen	0.00
Sparbeitrag	14'634.00
Zinsen (1,25% im Jahr 2024)	4'760.00
Altersguthaben am 31.12.2024	400'100.00
(davon BVG-Minimum)	139'300.00

So wird das Altersguthaben aufgebaut

Pensionierungssimulation						
Datum (Alter)	Umwandlungssatz (%)	Projiziertes Altersguthaben		Jährliche Altersrente		
		0,00% Zinsen	1,25% Zinsen	0,00% Zinsen	1,25% Zinsen	
01.06.2024 (63 Jahre)	5,45	387'300	390'763	21'108	21'297	
01.06.2025 (64 Jahre)	5,60	395'334	401'044	22'139	22'458	
01.06.2026 (65 Jahre)	5,75	409'968	420'691	23'573	24'190	
Projiziertes Altersguthaben am 01.06.2026 bei 1,25% Zinsen (1,25% für das laufende Jahr)					420'691	

Projektion (für verschiedene Pensionierungsalter)

Allgemeine Angaben	CHF
Verfügbare Betrag zum Erwerb von Wohneigentum	380'700.00
Höchstbetrag für Einkauf (unter Vorbehalt gesetzlicher und reglementarischer Bestimmungen)	74 700.00
Einkäufe innerhalb der letzten 3 Jahre (mit Zins)	0.00
Freizügigkeitsleistung im Alter von 50 Jahren	Unbekannt
Freizügigkeitsleistung zum Zeitpunkt der Heirat	Unbekannt

Wichtig: Zahlen zu den Einkäufen und zur Wohneigentumsförderung

Versicherte, die Einkäufe tätigen möchten, müssen bei der Stiftung ein entsprechendes Gesuch einreichen. Bei Abweichungen zwischen dem Reglement und den hier aufgeführten Angaben ist das Reglement massgebend. Das Vorsorgereglement ist auf der Website der Stiftung abrufbar.

3. Die nötigen Schritte einleiten Ihre Pensionskasse

Was ist ein Einkauf?

Der Einkauf von Beitragsjahren ist freiwillig und ermöglicht den Versicherten, allfällige **Vorsorgelücken zu schliessen**.

Mögliche Gründe für BVG-Vorsorgelücken

- Fehlende Beitragsjahre
- Lohnerhöhung
- Besserer, umhüllender Vorsorgeplan
- usw.

Wichtige Hinweise (Artikel 79b Absatz 3 BVG)

- Leistungen aus Einkäufen können frühestens nach drei Jahren von den Vorsorgeeinrichtungen in Kapitalform ausgezahlt werden.
- Bevor Versicherte einen steuerlich absetzbaren Einkauf von Beitragsjahren tätigen können, müssen sie allfällige im Rahmen der Wohneigentumsförderung aus der 2. Säule vorbezogene Vorsorgegelder zurückzahlen.

3. Die nötigen Schritte einleiten Ihre Pensionskasse

Einkauf

Beispiel: Einzahlung von CHF 10 000

Verheiratete, in Lausanne wohnhafte Person (2024)

BVG-Einkauf		CHF 10 000
Steuerbares Jahreseinkommen	CHF 100 000	CHF 90 000
Steuerbares Vermögen	CHF 0	CHF 0
Total Steuern	CHF 17 942	CHF 15 430
Jährliche Steuerersparnis		CHF 2 512

Vorteile

- **Erhöhung** der Versicherungsleistungen
- **Verringerung** der Kantons- und Gemeindesteuern sowie der direkten Bundessteuer
- **Verzinsung** des Einkaufsbetrags
- **Vollständige Rückzahlung von Pensionskasseneinkäufen** im Todesfall (separat vom ordentlichen Todesfallkapital)

3. Die nötigen Schritte einleiten Ihre Pensionskasse

Rente oder Alterskapital?

	Vorteile	Nachteile
Rente	<ul style="list-style-type: none">• Konstante Rente bis zum Lebensende• Bis zum Lebensende ausbezahlte Ehegattenrente (keine Ungewissheit wegen der Lebenserwartung)• Pensionierten-Kinderrente oder Waisenrente (bis zur Vollendung des 20. bzw. des 25. Altersjahrs, falls in Ausbildung)	<ul style="list-style-type: none">• Besteuerung zu 100%• Hinzurechnung zu den übrigen Einkünften (Steuerprogression)• Kapital geht nicht an die Erben

3. Die nötigen Schritte einleiten Ihre Pensionskasse

	Vorteile	Nachteile
Kapital	<ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeit, das Kapital zu investieren und von Steuervorteilen zu profitieren • Grosse finanzielle Flexibilität • Möglichkeit, seinen Nachlass vorzeitig als Erbvorbezug oder Schenkung an die Erben zu übergeben • Das Kapital kann vererbt werden • Einmalige, vom übrigen Einkommen gesonderte Versteuerung (4–9,5% je nach Höhe des Kapitals) 	<ul style="list-style-type: none"> • Kapital unterliegt in der Folge der Vermögenssteuer • Die persönliche Verwaltung des Kapitals birgt Risiken • Die Kapitalerträge unterliegen Schwankungen • Ungewissheit bezüglich Lebenserwartung und Finanzbedarf



Der Bundesrat prüft gegenwärtig die Besteuerung von Kapitalbezügen.

3. Die nötigen Schritte einleiten Ihre Pensionskasse



Antrag auf Auszahlung der Altersleistung in Kapitalform

ARBEITGEBER

Vertragsnummer:

Firma:

VERSICHERTE PERSON

Name: Vorname:

AHV-Nr.: Geburtsdatum: / /

Zivilstand: ledig verheiratet eingetr. Partner/in geschiede* verwitwet*

* gilt analog auch für eingetragene Partner

Privatadresse:

WAHL DER ALTERSLEISTUNG

Ich wünsche, meine Altersleistung bei Antritt des Ruhestandes wie folgt zu beziehen:

- die gesamte Altersleistung in Kapitalform.
- % des Altersguthabens in Kapitalform.
- einen vom Altersguthaben abzuziehenden Betrag von CHF in Kapitalform.
- ein Viertel des minimalen gesetzlichen Altersguthabens in Kapitalform.

Der nicht bezogene Teil des Altersguthabens wird in Rentenform ausgezahlt.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die folgenden Punkte zur Kenntnis genommen habe:

- Die Stiftung ist bezüglich des in Kapitalform ausgezahlten Teils der Altersleistungen von der Zahlung künftiger Leistungen befreit.
- Altersleistungen aus Einkäufen können während drei Jahren nach dem Einkauf nur in Rentenform bezogen werden.
- Nach Ablauf der im Reglement vorgesehenen Ankündigungsfrist für die Wahl der Altersleistung ist die in diesem Dokument angegebene Wahl unwiderruflich.

Die teilweise oder vollständige Auszahlung der Altersleistung in Kapitalform ist nur möglich, sofern der Ehegatte/eingetragene Partner der versicherten Person bei Antritt des Ruhestandes seine schriftliche Einwilligung gibt.

Ort und Datum:

.....
Unterschrift der/des Versicherten

.....
Unterschrift des Ehegatten / eingetragenen Partners

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Übersetzung. Massgebend ist einzig das französische Original.

Verfahren

Altersleistungen in Kapitalform

Es gibt keine Frist!

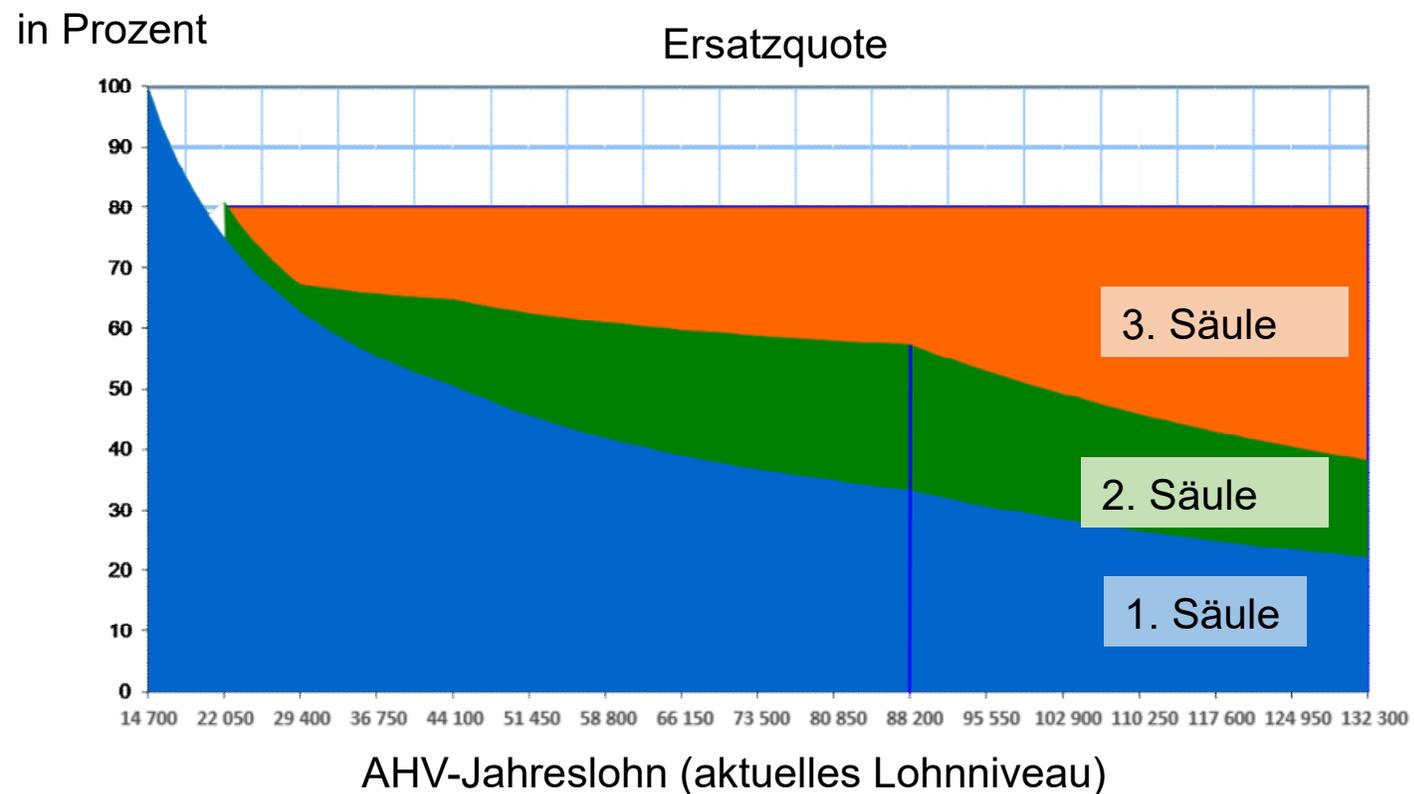
⇒ Sie können noch am Tag vor Ihrer Pensionierung melden, dass Sie Ihr Altersguthaben zum Teil oder vollständig in Kapitalform beziehen möchten.

3. Die nötigen Schritte einleiten

3. Säule

Zweck der 3. Säule

- Die Leistungen aus der 1. und der 2. Säule ergänzen
- Den Lebensstandards von vor der Pensionierung erhalten
- Den persönlichen Bedarf decken
- Steuervorteile nutzen



3. Die nötigen Schritte einleiten

3. Säule

Säule 3a (gebunden)

Vom steuerbaren Einkommen
abziehbare Einzahlungen

- CHF 7 056 (mit PK) oder
- 20% des Erwerbseinkommens, aber maximal CHF 35 280 (ohne PK)

Besteuerung bei Kapitalbezug

Rückzugsbedingungen:

- Endgültiger Wegzug aus der Schweiz
- Erwerb von Wohneigentum
- Aufnahme einer selbständigen Erwerbstätigkeit
- usw.

Säule 3b (ungebunden)

Einzahlungen sind nicht vom
steuerbaren Einkommen
abziehbar

In der Regel keine Besteuerung
bei Fälligkeit

Rückzugsbedingungen sind je nach
Produkt unterschiedlich

3. Die nötigen Schritte einleiten

3. Säule

Gebundene individuelle Vorsorge (3a)

Steuerabzug

Mit Pensionskassenanschluss: Maximalbetrag CHF 7 056 / Jahr (2024)

Verheiratete, in Lausanne wohnhafte Person

Steuerbares Jahreseinkommen CHF 100 000

Steuerbares Vermögen CHF 0

Jährliche Einzahlung in die Säule 3a		CHF 7 056
Steuerbares Jahreseinkommen	CHF 100 000	CHF 92 944
Steuerbares Vermögen	CHF 0	CHF 0
Total Steuern	CHF 17 942	CHF 16 141
Jährliche Steuerersparnis		CHF 1 801
% der jährlichen Einzahlung		25,5%

3. Die nötigen Schritte einleiten

3. Säule

Gebundene individuelle Vorsorge (3a)

Auszahlung der Leistungen

Diese Guthaben können frühestens 5 Jahre vor Erreichen des ordentlichen AHV-Rentenalters (Referenzalter) und spätestens 5 Jahre danach bezogen werden.

Vorzeitige Auszahlung bei:

- Einkauf in die Pensionskasse
- Bezug einer vollen Invalidenrente (von der IV anerkannt)
- Aufnahme einer selbständigen Erwerbstätigkeit
- Wechsel der selbständigen Erwerbstätigkeit
- Endgültiger Wegzug aus der Schweiz
- Erwerb von Wohneigentum

3. Die nötigen Schritte einleiten

Staffelung der Kapitalbezüge aus der 2. Säule und der Säule 3a

Beispiel: Ein Ehepaar, wohnhaft in Lausanne

Bezug	Jahr	Alter	Kapital	Betrag	Steuern
Einmalig	2027			650 000	52 785
Gestaffelt	2024	63	Säule 3a Ehegattin	75 000	2 412
	2025	64	Freizügigkeitsleistung Ehegattin	200 000	10 933
	2026	64	Säule 3a Ehegatte	75 000	2 412
	2027	65	PK-Guthaben Ehegatte	300 000	19 539
					35 296
Ersparnis durch Staffelung der Auszahlungen					17 489

Ihre Altersvorsorge planen

Wie Sie Ihre Altersvorsorge richtig planen

1. Erstellen Sie ein Budget mit allen Ausgaben und Einkünften vor und nach der Pensionierung
2. Denken Sie daran, auch steuerliche und erbrechtliche Aspekte zu berücksichtigen
3. Leiten Sie die nötigen Schritte ein bei:
 - der AHV
 - Ihrem Arbeitgeber
 - Ihrer Pensionskasse
 - Ihrer 3. Säule
4. Fazit

Fazit

Revenus

Salaire
Activités accessoires
Rentes AVS/AI, Sécurité sociale hors Suisse
Pensions de la prévoyance professionnelle (retraite, invalidité)
Rente assurance vie
Rendement net des titres (intérêts, dividendes)
Rendement immobilier
Autres revenus

Total des revenus**Capitaux disponibles**

Comptes courants, épargne, liquidités
Placements (type :)
2ème pilier LPP capital (en place de la rente ci-dessus)
3ème pilier a ou b capital

Total des capitaux disponibles**Dépenses**

Habitat principal
Habitat secondaire
Impôts
Assurances
Santé, soins médicaux
Ménage
Transports
Loisirs, vacances
Formation
Divers

Total des dépenses**Résumé****Total des revenus****Total des dépenses****Solde (excédent + / déficit -)**



AVENA

Mit Vertrauen in die Zukunft

www.lpp-avena.ch